



MONTAGSBERICHT

Stiftung CARITAS CENTRU SOCIAL SF. STEFAN
Saniob / Romania 2022 Januar Nummer 7
Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."



Unterstützung aus den Niederlanden

Anfang letzter Woche haben wir eine Hilfslieferung von der **Caritas Oost-Europa Schijndel** aus Holland erhalten. Das Lager war plötzlich fast voll mit ausgeladenen Waren. Die Arbeiter haben mehrere Kartons mit Kleidern und Spielsachen, verschiedenen hochwertigen Kleinmöbel, sowie Waschmittel und Konserven aus dem Lastwagen ausgeladen.

Vielen Dank an unsere niederländischen Unterstützer für die Zusammenstellung dieser Lieferung und all die harte Arbeit, die in die Organisation geflossen ist. Besonderer Dank gilt **Herrn Jan Marinus**, dem Leiter der Stiftung Caritas Oost -Europa, der auch nach so vielen Jahren noch an uns und unsere Unterstützung denkt.

Später ist der Lastwagen nach Lunçsoara weitergefahren, wo die Schule der Gemeinde ebenfalls von der Caritas Oost-Europa Schijndel unterstützt wird.



STICHTING CARITAS OOST EUROPA SCHIJNDEL

These Two words, "Thank you" can open a million doors of happiness to a good Samaritan's heart,



Készönöm!



Vorige Woche ist eine zweite Spendenlieferung auch geliefert worden, die **Firma HS Timber Group** hat uns die dritte Lieferung von Pellets für den Wintersaison gebracht. Diese Unterstützung ist auch enorm wichtig für die Stiftung, so können wir das Heizen und die Warmwasserversorgung unserer Häuser sichern.

In einem Jahr brauchen wir ca. 63 Tonnen Heizmaterial, in unserem Fall, Pellets, für das Heizen der Immobilien der Stiftung. Wenn wir eine solche Menge kaufen müssten, würde das für die Stiftung sehr hohe Extraausgaben bedeuten.

Wir sind sehr dankbar der Firma HS Timber Group für die Hilfeleistung, dass sie auch dieses Jahr, in dieser schwierigen Zeiten bei uns waren.



Diejenigen, die sich auf eine berufliche Tätigkeit vorbereiten

Unsere jungen Leute suchen zunehmend nach einer Beschäftigung, nach dem richtigen Job. Die meisten von ihnen haben bereits eine Vorstellung davon, was sie werden oder was sie im Leben erreichen wollen.



So hat unser Robert letztes Jahr die Schönheit des Friseurhandwerks entdeckt. Obwohl er zunächst eine Karriere als Automechaniker anstrebte und eine Berufsschule besucht, hat er sich für das Friseurhandwerk begeistert. Immer mehr unserer jungen Leute haben ihn gebeten, ihnen die Haare zu schneiden, und er hat sich jetzt für einen Friseurkurs eingeschrieben. Bei seinem letzten Besuch vertraute Pater Felix ihm auch seine Haare an und war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Kosten der Ausbildung sind durch eine Stiftung aus Holland gesichert.



Cristina macht auch eine Ausbildung zur Friseurin. Zu diesem Zweck besucht sie eine dreijährige Berufsschule. Diese Woche hatte sie unter Anleitung ihrer Lehrerin ihren ersten Haarschnitt gemacht, in diesem Fall war unser Ilie mutig genug, Modell zu stehen.



Ebenfalls hat unser Sergiu voriges Jahr die Berufsschule, Fach Koch- Öffentliche Ernährung abgeschlossen und er wird ab Ende Februar eine extra Ausbildung im Bereich Konditorei-Bäckerei besuchen.



Wir gratulieren unseren jungen Leuten und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in ihrer beruflichen Laufbahn.

